



Detailansicht des Registereintrags

Stiftung Nord-Süd-Brücken

Stand vom 01.08.2022 11:50:28 bis 09.02.2023 19:00:56

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R000480
Ersteintrag:	14.02.2022
Letzte Änderung:	01.08.2022
Jährliche Aktualisierung:	01.08.2022
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Stiftung Nord-Süd-Brücken Greifswalder Str. 33a 10405 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493042851385 E-Mail-Adressen: info@nord-sued-bruecken.de Webseiten: <u>nord-sued-bruecken.de</u>

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Reinhard Hermle

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +493042851385

E-Mail-Adressen:

info@nord-sued-bruecken.de

2. Patrice Jaeger

Funktion: Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +493042851385

E-Mail-Adressen:

info@nord-sued-bruecken.de

3. Dr. Michael Kreuzberg

Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +493042851385

E-Mail-Adressen:

info@nord-sued-bruecken.de

4. Karin Schüler

Funktion: Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +493042851385

E-Mail-Adressen:

info@nord-sued-bruecken.de

5. Dorothea Trappe

Funktion: Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Telefonnummer: +493042851385

E-Mail-Adressen:

info@nord-sued-bruecken.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Andreas Rosen
2. Ingrid Rosenburg

Mitgliedschaften (5):

1. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe - VENRO
2. Allianz "Rechtssicherheit für politische Willensbildung" e.V.
3. Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.
4. Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag e.V.
5. Attac Trägerverein e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken fördert gemeinnützige Vereine aus Ostdeutschland und Berlin im Bereich Entwicklungszusammenarbeit und entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit. Neben der finanziellen Förderung und der fachlichen Qualifizierung der Vereine führt die Stiftung auch unterschiedliche Veranstaltungsformate durch, zu denen neben anderen Repräsentant*innen auch Fach-Politiker*innen der Bundesebene und die Leitung bzw. Arbeitsebene aus dem entsprechenden Ministerium (in der Regel das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) eingeladen werden. Ziel der Veranstaltungen und Kontakte ist es, die politisch Verantwortlichen in Exekutive und Legislative auf entwicklungspolitische/globale Fragestellungen und die Kontextbedingungen für entwicklungspolitisches Engagement aufmerksam zu machen. Unregelmäßig wenden wir uns auch schriftlich mit Positions- und Diskussionspapieren an die oben genannten Zielgruppen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (10):

1. Engagement Global gGmbH im Auftrag des BMZ

Betrag: 1.680.001 bis 1.690.000 Euro

Bonn

Förderung von kleinen Projekten (bis 15 T€) im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zu den SDG-Zielen in Ostdeutschland sowie die Förderung von Fachstellen zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Ostdeutschland (WSD- und Eine-Welt-Promotor*innenprogramm)

2. Engagement Global gGmbH im Auftrag des BMZ sowie des BMZ

Betrag: 1.040.001 bis 1.050.000 Euro

Bonn

Förderung entwicklungspolitischer Vorhaben privater deutscher Träger (gemeinnütziger Vereine aus Ostdeutschland) mit ihren Partnerorganisationen im Globalen Süden

3. Sächsische Staatskanzlei

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Dresden

Förderung von Kleinprojekten sächsischer NRO im globalen Süden

4. Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Dresden

Förderung von Kleinprojekten sächsischer gemeinnütziger Vereine zur Umsetzung der BNE-Landesstrategie

5. Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Berlin

Berlin aktiv im Klimabündnis

6. Senatsverwaltung für Bildung Jugend, Familie des Landes Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Berlin

Förderung der Bildungsarbeit Berliner gemeinnütziger Vereine an Schulen zu Themen des Kolonialismus. Das Programm trägt zu einer intensiveren und differenzierteren gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Kolonialismus und Berlins Verantwortung bei.

7. Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Berlin

Förderung von entwicklungspolitischen Fachstellen Berliner gemeinnütziger Vereine im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms

8. Die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Staatskanzlei

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Schwerin

Förderung von entwicklungspolitischen Fachstellen gemeinnütziger Vereine im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms im Land Mecklenburg-Vorpommern.

9. Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Potsdam

Förderung von entwicklungspolitischen Fachstellen gemeinnütziger Vereine im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms im Land Brandenburg.

10. Freistaat Sachsen, Staatsministerium für Kultus

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Dresden

Förderung von entwicklungspolitischen Fachstellen gemeinnütziger Vereine im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms im Land Sachsen.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Testat-SNSB-2021.pdf](#)